

Informatiker bei TRUMPF beehrt!

Schülerinnen und Schüler des Profulfaches IMP zu Besuch beim Bildungspartner
TRUMPF

Was kann man mit dem Profulfach IMP (Informatik – Mathematik – Physik), das in Vaihingen ausschließlich am FAG angeboten wird, anfangen und warum sollten sich FAG'ler dafür entscheiden? Das wird auf den Informationsveranstaltungen über das neuartige Profulfach oft gefragt.



Neben dem Verständnis für die digitale Welt, die uns durch Smartphones, der Übertragung im Internet, der Datensicherung und -sicherheit und vielem mehr begegnet, geht es außer der Informatik um eine Vertiefung und Verstrickung mit der Mathematik und der Physik.

Beim Besuch bekamen die IMP'ler der 9. und 10. Klassen einen guten Einblick in die digitale Welt und der Informatik bei TRUMPF. Andreas Bauer (Foto rechts), Kontaktmitarbeiter bei TRUMPF und selbst Vater von FAG-Schülerinnen, organisierte ein vielfältiges Programm, das von Trumfbeschäftigten umgesetzt wurde:

Die Schülerinnen und Schüler kennen nun die Geschäftsfelder von TRUMPF und lernten einige Produkte wie Implantate, Uhren, Duschköpfe, Messer, Mährescher, Smartphones und Chips kennen, die auf TRUMPF-Maschinen hergestellt werden. Es wurde bildlich erklärt, wie vielfältig und hochtechnologisch das Unternehmen arbeitet.

Wo begegnet dir TRUMPF im Alltag?

Diese Produkte wurden mit TRUMPF Maschinen hergestellt





Aus der IT-Abteilung stellten zwei Mitarbeiter den Bereich von Data Science und Data Engineering vor und luden zum Mitmachen und Erleben ein. Mithilfe von Legosteinen erklärten die beiden anschaulich, wie Daten gesammelt, weitergeleitet und dann verarbeitet werden, um zum Beispiel Maschinen zu optimieren. Dabei waren die Legosteine Daten, die auf bestimmte Weise transportiert, sortiert und nach bestimmten

Anweisungen im Wettstreit zusammengesetzt werden sollten. Es wurde deutlich, dass Data Science und Data Engineering Grundlage für viele Innovationen ist. Die Beispielfirmen, bei denen dieser Informatikbereich angewendet wird, kannten die Schülerinnen und Schüler: Google, Chat-GPT und Amazon.

Einen weiteren Baustein des Tages bildete die Information über das duale Studium und Ausbildung in der Fachrichtung Informatik bei TRUMPF: Interesse und Spaß an den Studiengängen ist eine Voraussetzung, genauso wie gute Kenntnisse in Mathematik und Englisch. Durch ihr Profulfach der 9. und 10.-Klässler wird es ihnen bestimmt leichter als anderen fallen, so TRUMPF-Mitarbeiterin Lena Dieterle, ebenfalls ehemalige FAG-Schülerin und erklärte schließlich noch den Ablauf einer Bewerbung.

Zum Abschluss durften die Schülerinnen und Schüler das Logistikzentrum vom 4. Stock durch Glasscheiben besichtigen. Weitere Mitarbeiter der IT-Abteilung erklärten, wie das automatische Kleinteilelager und andere Logistikstraßen funktionieren, die Waren automatisch zusammengesucht und zum Versand verpackt werden. Außerdem teilten sie mit, welche die Aufgaben von IT-Beschäftigten in diesem Bereich sind und wo hier überall die Informatik steckt.

Es war sehr eindrucksvoll, dies alles zu sehen und hoffentlich auch eine große Portion Motivation für die Schülerinnen und Schüler, sich in diese Gebiete weiter zu vertiefen!

Vielen Dank für diese Möglichkeit, die uns unser Bildungspartner TRUMPF gewährt hat!

Foto: links Herr Reitschuster, rechts Frau Dercks und Herr Bauer